

L01646 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 28. 12. 1906

,Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVII Spöttelgasse 7.

,28 XII.

5 lieber, fehr lieb und gut dafs Sie kommen wollen, aber unter diesen Umständen
erwarten wir Sie nicht, denn gerade Allein-herüber-fahren ift das Langweilige
und Unerfreuliche, besonders in der Dunkelheit, das wollen wir nicht, alfo bald
ein andres Mal Ihr beide.

10 Bitte den Abend des 17^{ten} Jänner freihalten für meinen (nicht-öffentlichen) Vor-
trag, Ihr bekommt Eure Plätze direct von mir.

Ihr Hugo
Wir kommen baldmöglichst zu Euch.

⑨ CUL, Schnitzler, B 43.
Postkarte, 472 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »1/1 Wien, 29 XII 06, 10 20V«. 3) Stempel: »18/1
Wien 110, 229 XII 06, 11–V«. 4) Stempel: »18/1 Wien, 29 XII 06, XI⁵⁰«.
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »272« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »269«
▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 225.

9–10 Vortrag] Am 17. 1. 1907 hielt Hofmannsthal den Vortrag *Der Dichter und diese Zeit* im
Kunstsalon Miethke vor geladenen, zehn Kronen zahlenden Gästen.